



Top-Manager, Investor, Fondsmanager: Markus Elsässer hat viele Talente. Zusammen mit Simon Rolfes betreibt er The Career Company.

Bier getrunken wird immer. Markus Elsässer setzt auf Heineken.



## Eine Verdoppelung beim DAX – warum denn nicht?

Ich bin sehr bullish für Aktien, weil es einfach keine Alternativen gibt. Trotzdem sollte man nicht blind kaufen, sondern auf hochwertige Konzerne mit einem soliden, über einen langen Zeitraum erfolgreichen Geschäftsmodell setzen. Dann werden Sie an der Börse über viele Jahre noch sehr viel Freude haben.

Was hat es in den vergangenen Jahren nicht alles für Tiefschläge für Aktionäre gegeben? Rezession, Finanzkrise, Eurokrise, Terror, Krieg und, und, und. Trotzdem sind die Aktienkurse gestiegen. Wie das kommt? Die Menschen wollen trotz der ganzen Krisen ein schönes Leben haben und konsumieren nun mal. Das liegt in der Natur des Menschen und ist gut so. Ich habe oft das Gefühl, dass die Politik die konjunkturelle Lage bewusst schlechtredet, damit sie Steuererhöhungen oder andere Abgaben durchsetzen kann. Die Realität sieht ganz anders aus. Das habe ich vor ein paar Wochen in Spanien erlebt. Dort soll die Eurokrise ja noch längst nicht überstanden sein, heißt es. Doch statt Armenhaus erwarteten mich in Madrid unzählige Boutiquen und Luxusgeschäfte. Ich hatte noch nie ein derart schnelles Internet wie dort. Ich war begeistert.

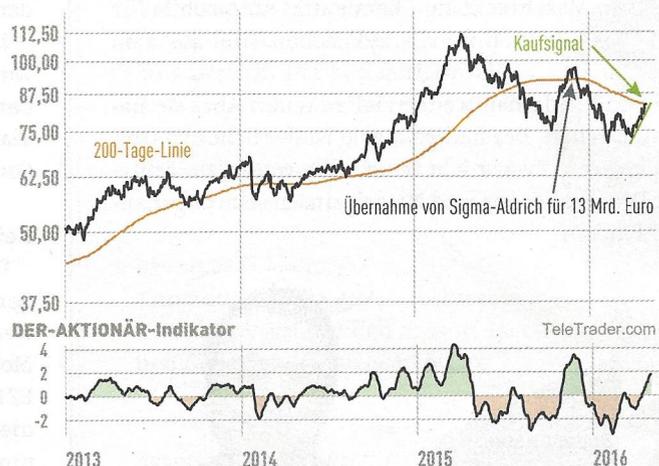
Natürlich kann es immer mal wieder zu Konjunkturdellen und Korrekturen an der Börse kommen. Aber der langfristige Wachstumstrend ist absolut intakt. Es gibt nämlich immer noch Hunderte von Millionen Menschen, die barfuß herumlaufen, die aber irgendwann auch zu Konsumenten werden und die Kassen der Top-Konzerne noch lauter klingeln lassen. Denn nicht der pakistanische Mittelständler, der jetzt auch Zahnpasta produziert, ist der Ge-

winner, sondern der Weltmarktführer, dem auf der Welt Milliarden Menschen vertrauen.

Wer mir derzeit auf Einzeltitelebene sehr gut gefällt, ist die deutsche Merck. Die Aktie wurde zu hart abgestraft und ist bereit für eine satte Kurserholung. Das Geschäftsmodell ist solide, Umsatz und Gewinn steigen stetig, außerdem gibt es Aufspaltungsfantasie.

Auch Heineken imponiert mir. Es gibt fast kein solideres Geschäftsmodell als die Produktion und den Vertrieb von Bier und anderen alkoholischen Getränken. Heineken ist eine starke Biermarke, das Unternehmen hat eine hohe Preissetzungsmacht. Die Aktie ist attraktiv.

Merck in Euro



Langfristig zwar top, doch in letzter Zeit schwächelte die Merck-Aktie. Laut Elsässer ist der Titel jetzt reif für eine Gegenbewegung.